

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 10. 10. 2022, 18.30 Uhr, im Spiegelsaal des VfL Tegel 1891 e.V.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Wahl der Protokollführer
3. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
4. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
5. Bericht zur aktuellen Situation
6. Aussprache zu Punkt 5
7. Neuwahlen
 - 7.1 Präsident / Präsidentin
 - 7.2 Vizepräsident / Vizepräsidentin
 - 7.3 Sportwart / Sportwartin
 - 7.4 Präsidiumsmitglied für Organisation
 - 7.5 Präsidiumsmitglied für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Michael Zotzmann (Präsidiumsmitglied für Finanzen)
Melanie Lebreton (kommissarisch eingesetzte Präsidentin)
Matthias Fuentes (kommissarisch eingesetzter Vizepräsident)
Nina Bigalke (kommissarisch eingesetzte Sportwartin)

Die Einladung erfolgt auf Antrag des erweiterten Präsidiums.



Inhalt dieser Ausgabe

Präsidium.....	S. 3	Leichtathletik.....	S. 16
Twirling.....	S. 4	Ringern	S. 19
Handball	S. 7	Tanzen	S. 21
Judo.....	S. 8	Geschäftsstelle	S. 23
Koronar	S. 15		

Termine und Veranstaltungen 2022

Datum	Tag	Veranstaltung
12.11.	Sa	Kostumparty Kinder und Jugend
6.12.	Di	Kinder- und Jugendbowling

Nächste VfL Info Redaktionsschluss 25. 11. 2022

Impressum VfL Tegel 1891 e.V.
Vertretungsberechtigter Vorstand: N.N.
N.N. (Vizepräsident),

Michael Zotzmann (Finanzen),

Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, D-13509 Berlin

Telefon: +49 (0)30 434 41 21 E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

St.-Nr.: 27 / 617 / 55833

Vereinsregisternummer: VR 1553 Nz beim Amtsgericht Charlottenburg



Bericht zur Mitgliederversammlung und Ausblick in die Zukunft

Liebe Mitglieder des VfL Tegel, zum Ablauf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des VfL Tegel am 27. August lässt sich folgendes berichten: Gegen 16:40 Uhr wurde die Versammlung durch den ehemaligen Präsidenten förmlich eröffnet. Anwesend waren 414 stimmberechtigte Mitglieder sowie diverse Gäste. Nachfolgend wurden weder Gäste vorgestellt, noch die Tagesordnung eingehalten. Eine Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers fanden nicht statt. Das Ergebnis der zuvor stattgehabten Abstimmung des TSV Wittenau zur Fusion, welches gegen diese ausfiel, wurde nicht verkündet.

Nach der Eröffnung berichtete der ehemalige Präsident, dass sich die Mitglieder Melanie Lebreton, Matthias Fuentes und Nina Bigalke dazu bereit erklärt hätten, kommissarisch Präsidiumsämter zu übernehmen, falls die Mitglieder gegen eine Fusion stimmen würden. Im Vorfeld hatte das ehemalige Präsidium bekannt gegeben, dass sie zurücktreten würden, sofern gegen die Fusion gestimmt werden würde und ein Notvorstand beantragt werden müsse. In diesem Zuge haben sich die drei genannten Mitglieder mit weiteren engagierten Mitgliedern des Vereins regelmäßig getroffen, um zu erarbeiten, wie eine Zukunft des Vereins ohne Fusion gestaltet werden könne.

Nachdem der ehemalige Präsident die Mitglieder, entgegen der Tagesordnung, aufforderte abzustimmen, ob über die gestellten Anträge überhaupt abgestimmt werden sollte, forderten einige

Mitglieder, sich an die Tagesordnung zu halten und ihr Recht zur Abstimmung über die Fusion wahrnehmen zu können. Vorher waren sie genau dafür monatelang mobilisiert worden. Daraufhin nahm der ehemalige Präsident den Antrag zur Abstimmung über die Fusion sowie die Folgeanträge zur Abstimmung über die neue Satzung und den Aufsichtsrat überraschend zurück. Dies traf auf großes Unverständnis bei den anwesenden Mitgliedern. Nach der Rücknahme der Anträge erklärte er förmlich die Versammlung für beendet. Anschließend zog sich der ehemalige Präsident mit weiteren Präsidiumsmitgliedern zurück.

Nach dem förmlichen Ende der Mitgliederversammlung verkündete der ehemalige Vizepräsident in der Mitte des Spiegelsaals über Mikrofon, dass das Präsidium mit Ausnahme von Michael Zotzmann zurückgetreten ist und bis zum Ablauf des Samstags im Amt bleibe.

Im Laufe des Tages reichten die zurückgetretenen Präsidiumsmitglieder einen Antrag auf Notvorstand beim Amtsgericht ein, ohne die sich zur Verfügung gestellten Mitglieder kommissarisch ins Präsidium zu berufen.

Großer Dank gilt hier dem Präsidiumsmitglied für Finanzen, Michael Zotzmann, welcher als einziger im Amt verblieb und unserem Verein weiter die Treue hält, auch entgegen deutlichem Unmut der anderen Präsidiumsmitglieder sowie Funktionären des TSV Wittenau. Er berief Melanie Lebreton, Matthias Fuentes und Nina Bigalke kommissarisch in die



Präsidium



Präsidiumsämter. Die Vorstände unserer Abteilungen stehen voll und ganz hinter diesen Präsidiumsmitgliedern und haben sie in ihrer Funktion als erweitertes Präsidium im Amt bestätigt. Am 10. Oktober 2022 findet die nächste außerordentliche Mitgliederversammlung statt, für die offiziellen Wahlen.

Freudig zu berichten ist weiterhin, dass sich die Abteilungen seit langer Zeit nä-

her denn je stehen, um die Zukunft des VfL Tegel 1891 e.V. gemeinsam zu gestalten. Getreu dem Motto „12 Abteilungen – ein starker Verein“ werden wir mit den Mitgliedern, auf Augenhöhe und mit vereinter Kraft unseren Verein in die Zukunft führen.

Im Namen aller Abteilungsleiter des VfL Tegel 1891 e.V.



Twirling-Abteilung 1. Vors. Nina Bigalke



Am ersten Oktoberwochenende fand nach zweijähriger Pause die deutsche Meisterschaft der Majoretten in Berlin statt. Unsere Junioren sind in vier verschiedenen Kategorien angetreten und auch unser Nachwuchs durfte mit einem Pom Pom Tanz ihr Gelerntes vor ihren Familien, Freunden und den vier anderen teilnehmenden Vereinen präsentieren.

Für uns alle war es ein spaßiges und erfolgreiches Wochenende.





Zwei Meisterschaften im Oktober

Am letzten Augustwochenende fand nach zwei Jahren Pause endlich wieder das große Schollenfest in Waidmanns-

lust statt. Auch wir waren dabei und haben bei der Ankündigung des Umzuges in der Tegeler Fußgängerzone getanzt und sind beim traditionellen Umzug durch die Freie Scholle mitgelaufen.

Den gesamten Sommer über hat unsere Abteilung für zwei große Turniere trainiert.

Unser Nachwuchs und unsere Junioren tanzen am ersten Oktoberwochenende, 1.10. und 2.10., bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin. Die Meisterschaft findet am Samstag und Sonntag zwischen 10.00-18.00 Uhr in der Sporthalle des Romain-Rolland-Gymnasiums statt. Unsere Kleinsten tanzen in mehreren Kategorien mit dem Stab und PomPoms.

Die Seniorengruppe (zwischen





15-31 Jahren) bereitet sich auf das bisher größte Turnier unserer Abteilungsgeschichte vor. Wir fahren vom 13.10. bis 16.10. auf die Europameisterschaft der Majoretten nach Italien. Dort treten wir in drei verschiedenen Kategorien an. Da dieses Turnier nicht jeder live miterleben kann findet am 09.10. um 13.00 Uhr in der Halle der Toulouse-Lautrec-Schule (Miraustraße 126, 13509) unsere Generalprobe statt. Hierzu seid ihr alle herzlich eingeladen!

Vor Ort versuchen wir alles auf

unseren Social Media Kanälen festzuhalten. Folgt uns also gerne auf TikTok oder Instagram unter dem Handle @vfl.twirlingbande.



Spielbericht BTV 1850 II vs. VfL Tegel II

Wo sich auf der Lohmühleninsel sonst Schlangen vor Birgit und Aeden bilden, ging es für Tegels Zweite aus dem hohen Norden heute in die Halle gegen die Jungs aus Kreuzberg. In guter Erinnerung an den Triumphzug zum Burgermeister nach der letzten Landesligabegegnung in Kreuzberg waren die Tegeler heute wieder hungrig.

Tegels Zweite startet von Anfang an wach, aber nicht gut, hinten zu wenig Zugriff. Die Kreuzberger wissen das nicht zu nutzen, die Partie bleibt 20 Minuten ausgeglichen. Auch motiviertes Gebrüll nach einem Timeout hilft den 1850ern trotz engagierten Kombinationsspiels nur zum zwischenzeitigen Ausgleich. Das soll sich rächen: Angefixt nach einer 2-Minuten-Strafe starten die Tegeler in Unterzahl eine 5-Tore-Serie und nehmen die Führung mit in die Kabine.

In Hälfte Zwei soll der Vorsprung nie wieder auf unter 4 Tore fallen. Tegels Zweite verteidigt wie trainiert souve-

rän mit den Händen in der Hüfte. Das klappt erst schlecht, dann besser. Vorne läuft zwar selten der Ball, aber es läuft: Auch durch Lücken, die nicht freigespielt wurden, machen die Tegeler ihre Tore. Im Spielverlauf finden sie hinten wie vorne ihre Form, treffsicher geführt von Marcus „Captain Rondo“ Goldi. Und auf Außen haben die Kreuzberger Keeper

kein Konzept gegen Raphis Präzision – niemand macht in diesem Match so viele Tore aus dem Spiel heraus wie er.

Der bärtige Routinier Axel läuft im Tegeler Tor immer heißer, einer von denen an diesem Kreuzberger Sonntag, die den Unterschied machen. Tobi muss sich in den letzten Minuten nicht dahinter verstecken und fischt einen 7er – auch wenn die Statistik das nicht notiert (sic!).

In den letzten Minuten obsiegt dann die Furcht vor dem 30. Tor – 6 schnelle Angriffe fahren die Tegeler in kurzer Folge ohne Tor – aber von Kreuzberg kommt auch nichts mehr, zumindest hinten lassen die Tegeler nichts anbrennen. Das belegen dann auch die ausgelobten unter 25 Gegentore. Unter den Augen des frischen Königs Karl III. gewinnt Tegels Zweite im Herzen Kreuzbergs verdient und holt ungefährdet den erstmöglichen Auswärtssieg.



Luca Tilly



31. Sommerlager des Budosport Schwarzheide e.V. 18.-21.08.2022

Auch dieses Jahr hat sich eine ordentliche Zahl der Tegeler Vereinskameraden zur Teilnahme am jährlichen Sommerlager des Budosport Schwarzheide e.V. entschlossen. Hierbei handelte es sich um:

Philipp Henning, Hardo Barz, Jonas Breyer, Ingo Breyer, Christian Köpp, Melanie Lebreton, Sina Schröter, Jonathan Schulz, Torsten Schulz, Jannes Maasch, Jan Niklas Briese, Kilian Geserick, Moritz Horn, Lara Mitrovic, Mara Albrecht, Vincent Ullmann, Olivia Hecht, Lennart Höhna (für die letzten vier der Aufgezählten war es ihre Ersteinahme). Alex Weigelt als Mitglied beider Vereine war selbstverständlich auch mit dabei.

Mit etwas Sorge erfüllte uns der Wetterbericht, dieser Sommer war bisher leider sehr trocken, was sich in extrem erhöhter Waldbrandgefahr äußerte, so dass seitens des Veranstalters schon gebangt wurde, ob sich die Veranstaltung tatsächlich wie die dreißig Jahre zuvor durchführen ließe ... Jedenfalls habe ich sicherheitshalber meine Motorwasserpumpe und 120m C-Schlauch im Auto verstaut und mitgebracht – so hatten wir die Möglichkeit, das Gelände und den umliegenden Waldrand ordentlich einzunässen, man weiß ja nie ...

Ein paar unserer Teilnehmer erschienen bereits am Mittwochabend, also einen Abend vor dem regulären Beginn, und haben dann den Donnerstagvormittag für einen Ausflug nach Meißen genutzt. Derweil hat sich der bereits ebenfalls am Mittwoch angereiste harte

Sommerlagerkern aus dem Schwarzheider Vereinsumfeld darangemacht, die üblichen anfallenden Vorbereitungsarbeiten zu erledigen.

Donnerstagnachmittag, kurz vor der Eröffnung, sorgte dann der Schwarzheider Vereinschef und Sommerlagerwiesenbesitzer Volker Kurze noch für eine sehr große Überraschung – lud er doch ein Ungetüm von seinem Autoanhänger, welches dann hingestellt und auseinandergezogen sich in einen nigelnagelneuen 8x4m²-Pavillon verwandelte – eine durchaus gelungene Investition von Spendengeldern, wie wir fanden.

Nach Begrüßung, Einweisung und der obligatorischen Belehrung aller anwesenden Teilnehmer wurde das Sommerlager dann mit der traditionellen Laufrunde rund um den Ferdinandsteich eröffnet, hier können wir auf unsere Jüngsten sehr stolz sein, Kilian, Moritz u. Vincent waren mit die ersten, welche wieder auf der Wiese ankamen, auch der Rest war recht flink ...

Der Abend klang dann ruhig und gemütlich aus, auch die anwesenden Kinder hatten keinerlei Probleme, die Nachtruhe zu wahren und waren dann zum Leidwesen vom Karate-Trainer Frank am nächsten Morgen auch sehr pünktlich wieder wach und Geräusche erzeugend.

Freitags war es zwar immer noch recht warm, allerdings hatte sich glücklicherweise eine Wolkendecke vor die Sonne gelegt, so dass die anstehenden Trainingseinheiten in den Disziplinen Judo, Karate u. Taekwondo gut absolvierbar



waren.

In der Mittagspause ließen sich alle ihre Pizza schmecken, abends wurden dann Nudeln mit Tomatensoße u. gebratenen Würstchen gekocht, auch hier hatten die Teilnehmer einen gesegneten Appetit, die letzten Reste im Kessel fielen später dann dem Nachthunger auch noch zum Opfer.

Hab dann irgendwann nicht schlecht gestaunt u. musste mir ungläubig etwas die Augen reiben, als sich plötzlich aus einem Auto eine große Gestalt schälte, die doch sehr an unseren Tegler Vereinskameraden Ulf erinnerte ...

Und zwar hatte Ingo fleißig das Sommerlager bildlich in Richtung der „digitalen Welt“ dokumentiert, was dann Ulf mitsamt seiner Familie bewog, ihre Urlaubsreise von Dresden nach Rügen für einen kurzen Besuch des Sommerlagers zu unterbrechen und hallo zu sagen, Zufälle gibt es ...

In der Nacht fanden dann endlich die ersten nennenswerten Regentropfen ihren Weg nach unten – sie waren aber nur der Hauch einer Vorankündigung, wie es sich am nächsten Tag herausstellte – der Samstag brachte dann einerseits den dringend benötigten Regen, andererseits schränkte dieser Regen die Freiluft-Trainingsmöglichkeiten dann doch empfindlich ein.

Also wurde das Vormittagstraining für die ältere Gruppe in die Vereinshalle verlegt, die Kindergruppe fand unter dem Pavillon u. Dennis kurzer Anleitung sportliche Betätigung.

Zu Mittag waren alle wieder da, und es wurde dann traditionellerweise Linsensuppe mit Wiener Würstchen gekocht –

auch davon blieb nicht viel über.

Da der Regen inzwischen ein solider Dauerregen war, wurden die Nachmittagstrainingseinheiten ebenfalls wieder in die Halle verlegt, diesmal für alle Teilnehmer: Es gab eine paar Gruppenübungen, eine Einführung in autogenes Training, etwas Erste Hilfe und ein paar Randori – judomäßig und für Interessierte mit Taekwondo-Kampfwesten ...

Zurück im Lager ging es an die Vorbereitung der Abendgestaltung:

Ergänzung des Vereinspavillons mit weiteren Pavillons (also dem von Melanie und dem von „Netti“, der TKD-Trainerin) und (m)einer Wetterschutzplane, Vorbereitung des Abendessens (Hackfleisch-Bratlinge für „Hamburger“), nebenbei wurde noch Bogen geschossen, merkwürdigerweise blieb Melanies Zelt dabei sogar heile, was deshalb bemerkenswert ist, da das Ziel mit nur wenig Abstand neben ihrem Zelt stand ...

Auch Christian K. hatte wieder sein Trainingsgerät zur Hand-Auge-Koordination zum Einsatz bringen lassen.

Eine kleine Weile und ein paar verbrannte Fingerspitzen später konnte dann die Speisung der Hungrigen erfolgen, zwischenzeitlich kamen ein paar Befürchtungen hinsichtlich der Mengenkalkulation auf, die sich aber im Nachhinein als unbegründet herausstellten ...

Nachdem es ausreichend dunkel geworden war, teilte ich Knicklichter aus. Die anwesenden Kinder konnten damit sofort allerlei merkwürdige Kunstwerke erschaffen, irgendwie ist das immer wieder faszinierend ...

Da dank des Regens die Waldbrand-Warnstufe verschwunden war,



konnten wir gemütlich rund ums Lagerfeuer sitzen, und dies dank der erwähnten Pavillon- u. Planenkonstruktion im Trockenen, wir hatten dabei schon fast befürchtet, dass die Mühe umsonst war, da ein paar Abend- / Nachtstunden sogar niederschlagsfrei blieben ...

Der Sonntag begann dann entspannt und ohne Regen, es wurde in Ruhe etwas aufgeräumt und gefrühstückt, anschließend stand das Abschlusstraining auf dem Plan, wobei es für die ältere Gruppe etwas Auswahl gab:

Entweder mit Volker durch den Wald laufen und durch den Sütteich schwimmen oder für die Traditionalisten halt mit Kampfanzug durch den Ferdinandsteich schwimmen oder halt mit der Kindergruppe auf der Wiese trainieren ...

Der Tradition verpflichtet fühlten sich Alex, Philipp, Robert, Torsten J., Florian, Christian S. u. ich

Als sich wieder alle auf der Wiese eingefunden hatten, gab es noch für die Schwarzheider Taekwondo-Trainerin Anett Oder eine Riesen-Überraschung bzw. lang verdiente Auszeichnung:

Und zwar wurde ihr vom eigens an-

gereisten Präsidenten des Taekwondo-Verbandes Berlin-Brandenburg, Günter Ixmann, der 3. Dan verliehen u. die entsprechende Urkunde mit passendem Gürtel überreicht!

Nach Verabschiedung der Teilnehmer und Ausgabe des Erinnerungsstückes war dann das Sommerlager leider wieder Geschichte ...

PS: Unser Dank geht an alle der ca fünfzig Teilnehmer, welche zum Gelingen der Veranstaltung aktiv beitrugen, insbesondere an Familie Kurze, die u.a. als Trainer u. auch logistisch im Hintergrund großen Einsatz zeigte, an Frank Krüger fürs Karate-Training (welches m.E. dieses Jahr sogar irgendwie qualitativ stark zugelegt hatte), an „Netti“ fürs Taekwondo-Training und natürlich auch an Melanie, welche immer ein Auge fürs Wohlbefinden der jüngeren Teilnehmer hatte u. diesmal sogar überragende Fähigkeiten als „Bratpfannen-Jongleuse“ bewies.

Für mich waren es ein paar gelungene Urlaubstage im Kreise alter u. nicht ganz so alter Freunde,

vielen Dank auch dafür:-)

Bertram Bracher





Berliner Einzelmeisterschaft U18 – 10.09.2022

Am 10.09.2022 fanden die Berliner Einzelmeisterschaften U18 in der Merlitzhalle in Berlin-Adlershof statt. Von der Judo-Abteilung hat Jonathan (Jojo) Schulz in der Gewichtsklasse -90kg daran teilgenommen.

Sina Schröter stand ihm dabei als Trainerin zur Seite. Mit Jonas Breyer hatte Jojo einen Partner, um sich auf die bevorstehenden Kämpfe vorzubereiten.

Ein Fanblock von weiteren 4 Leuten war zur Unterstützung mit angereist.

In der Gewichtsklasse -90kg waren insgesamt 4 Judoka angetreten.

Im ersten Kampf dieser Gruppe traf Jojo auf Kilian Feldmann vom JC 03 Berlin. Der Kampf begann recht ausgeglichen. Jojo konnte nach 3:12 Minuten einen verunglückten Angriff seines Gegners nutzen und sich einen Waza-Ari sichern. 0:23 Minuten vor dem Ende hat Feldmann einen Koshi-Uchi-Mata angesetzt, der ihm einen Waza-Ari brachte und für Jojo in einer Festhalte endete, die zum Glück 0:02 Minuten vor dem Ende aufgehoben wurde. Damit ging es in den Golden Score. Es dauerte dann noch 1:51 Minuten, bis Jojo einen Fußangriff von Feldmann mittels Ko-Soto-Gari für sich nutzen konnte und mit einem zweiten Waza-Ari belohnt wurde.

Bis zu seinem 2. Kampf hatte Jojo leider nur eine sehr kurze Pause, da die beiden vorgelagerten Kämpfe jeweils nur über eine kurze Zeit gingen.

Bei einem dieser Kämpfe wurde Jojo's dritter Gegner, Adalvagid Abgulhalikou vom PSV Berlin, aus dem Wettbewerb genommen, da er in eine Würge gelaufen war und bevor er es dann gemerkt hatte, alles schon für ihn vorbei war.

Im zweiten Kampf ist Jojo dann auf Nikolaos Kalmoukidis von BC RANDORI getroffen. Dieser hatte bisher nur einen kurzen Kampf. Der erste Kampf über fast 6:00 Minuten hatte bei Jojo Spuren hinterlassen, trotzdem hat er sich seinem Gegner entschlossen entgegengestellt. Nach 3:23 konnte Kalmoukidis einen Achi-Uchi-Mata ansetzen und nach Nachsetzen auch durchbekommen. Dafür gab es dann auch einen Ippon.

Jojo konnte die diesjährige BEM U18 als Vizemeister beenden und hat sich damit für die NODEM am 17.09.2022 in Berlin qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung.

Christian Köpp





Fit durch's ganze Jahr



 **Vettercolor GmbH**

WIR BERATEN SIE ÜBER MODERNE
INNENRAUMGESTALTUNG SOWIE INDIVIDUELLER
FASSADENRENOVIERUNG

Malermeister seit 45 Jahren

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Waidmannsluster Damm 142, 13469 Berlin

Telefon (030) 411 69 79

Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de

10% RABATT

für Mitglieder des
VfL-Tegel

Jörg-Rüdiger Hill **KREATIVE BODENGESTALTUNG**

staatlich geprüfter Bodenleger · Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum

Berliner Str. 20, 13457 Berlin-Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 · www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr · Sa.: 10-14 Uhr



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen



Tile-Brücke-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

*Denkt bitte bei Einkauf und Dienstleistung
an unsere Inserenten!*

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- > Absolut ohne Kabel
- > Schnell, sauber installiert
- > Einfach zu bedienen
- > Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
SYSTEMS

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER

BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für
Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin(Tegel) Feldmarkweg 36

Tel.:(030) 433 80 83 Fax:(030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: info@horst-bratke.de

Büroagentur mit allen Artikeln u.Gravierabteilung

Büro-Besuchstermine bitte tel.vereinbaren

Werkstatt: Mo.-Do. 9-12 Uhr
oder nach tel.Vereinbarung
(am braunen Garagenrolltor rechts klingeln).



Fit durch's ganze Jahr




Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



120 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst mit Tradition

GOLDSCHMIEDE

Individuelle
Schmuckanfertigung

TRAURINGE

Anfertigung auch aus
altem Familienschmuck

SCHMUCKSERVICE

Reinigung · Reparatur
Restauration

UHRENWERKSTATT

Batterie- und Bandwechsel
Reinigung · Reparatur

PERLEN

Neuknüpfen · Reinigung
Aufarbeitung

ALTGOLDANKAUF

Inzahlungnahme
Barankauf · Umarbeitung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin Tegel
Tel. 030 4335011 · goldschmiede-denner.de



Montag – Freitag 9.30 – 18.00 Uhr
Uhrmacherservice Dienstag und Freitag



Unsere Drei-Tages-Fahrt nach Salzwedel, Gifhorn und Uelzen Ende August

Sportliche Höchstleistungen gibt es im Koronarsport nicht. Dafür werden andere Ziele angestrebt: Neben der Teilnahme an den Übungsstunden, werden gemeinsame Fahrten unternommen. Am 26. August stand die Reise nach Salzwedel, Gifhorn und Uelzen an:

Wie immer waren alle 34 Teilnehmer pünktlich auf dem Parkplatz „An der Mühle“ eingetroffen, so dass unser Busfahrer vorzeitig den Motor starten konnte. Zur ersten Fahrtunterbrechung hielt der Bus auf dem Autobahn-Parkplatz „Prignitz-Ost“: Weiter ging es nach kurzer Pause über viel befahrene Bundesstraßen an Heiligengrabe vorbei und nach mehreren Umleitungen nach Salzwedel, wo wir bei der „Salzwedeler Baumkuchen GmbH“ zur Mittagsstunde erwartet wurden. Wir durften zusehen, wie auf ursprüngliche Art Baumkuchen auf einer Rolle in einem offenen Ofen hergestellt wurde. Und die anschließende Verkostung dieses Baumkuchens war dann natürlich ein besonderes Highlight – der schmeckte vorzüglich.

Nach einer entspannten Pause wanderten wir durch die Stadt zu unserem Bus, der nun in Richtung Gifhorn aufbrach. Für viele Mitfahrenden war das erste Ziel der Biergarten – einfach köstlich das ersehnte Nass nach dieser Fahrt. Aber dabei blieb es nicht: Kurze Zeit später begann es zu schütten wie aus Eimern – der einzige Regen während der drei Tage.

Dafür folgte nach dem Abendessen für alle die „Ein-Euro-Fete“ im Partykeller

mit Tanz und Livemusik mit einem DJ.

Am Samstag war eine Schifffahrt auf der Ise geplant, die wegen Wassermangel abgesagt wurde – leider auch der Besuch des Mühlenmuseums. Unsere Reiseleiterin Ilona hatte blitzartig erfolgreich für Ersatz gesorgt: Eine Reiseleiterin aus Gifhorn fuhr dann mit uns durch das angrenzende Moor und die Heide – untermauert durch unzählige Beschreibungen und Geschichten. Danach stand eine kurze Stadtführung mit Besuch der Altstadt und seinen herrlichen Fachwerkhäusern, der St. Nikolaikirche und dem Schloss auf dem Programm. Nun waren alle Köpfe der Teilnehmer bis zum Kragen mit Wissen aus dem Großraum Gifhorn gefüllt. – Die Kaffee- und Kuchenrunde am Nachmittag kam wie eine Erlösung daher.

Nach dem Abendessen begann die „All-Inclusive-Party“ im Veranstaltungszelt mit Wahl der Heidekönigin. Und ausgerechnet eine unserer Mitreisenden wurde gekürt zur „Angela I“ mit Schärpe und Krone. Unter großer emotionaler Beteiligung durfte sie mit dem gewählten Heidebock eine Ehrenrunde tanzen.

Am Sonntag fuhren wir über die B4 – eine schnurgerade Bundesstraße – nach Uelzen, wo wir auf dem Hundertwasser-Bahnhof von zwei Gastführern erwartet wurden: aufgeteilt in eine „fußblame“ und eine flotte Gehtruppe. Die erste Gruppe wurde ausführlich über diesen von dem Künstler Hundertwasser entworfenen Bahnhof informiert, während die zweite zunächst kurz etwas über die



Koronarsport-Abteilung 1. Vors. Christian Muus



künstlerische Gestaltung des Bahnhofs erfuhr und dann auf der „Spur der Steine“ (hohe, von Künstlern bemalte Gesteinsbrocken) zum Gasthof „Gildehaus“ geführt wurden. Alle wieder vereint genossen wir das köstliche Mittagessen. Im Anschluss daran fahren wir mit unserem Bus über die Bundesstraße 191, dem Autobahnrasthof „Stolpe“ und der A24 nach Tegel zur Mühle zurück.

Fahrten wie diese stehen bei unseren Koronarsportlern immer im besonderen

Fokus, da sie für eine soziale Komponente und für eine Bereicherung ihres Sportes beitragen, genau wie Feiern, Grill- und Abschlussfeste. Solche Events tragen dazu bei, dass im Sportlichen auch Einheiten zur Gesundheitserhaltung und zur Förderung des sozialen Miteinanders im Verein wichtig und damit auch von Bedeutung sind!

Aufgezeichnet: Christian Muus/
Vorstand Koronar



Leichtathletik-Abteilung 1. Vorsitzender Holger Stuckwisch



Meisterehrung unserer Leichtathleten

Am 09. September 2022 fand auf dem Sportgelände am Uranusweg die traditionelle Meisterehrung der Reinickendorfer Sportler/innen statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 fast keine Meisterschaften in den Mannschaftssportarten durchgeführt werden. So ist es nicht verwunderlich, dass nur 146 Sportler/innen zur Meisterehrung eingeladen wurden. Auch der VfL Tegel war davon betroffen. Wurden im Jahr 2021 „111 Meister/Innen des VfL Tegel“ für ihre Erfolge 2019/2020 ausgezeichnet, so wurden in diesem Jahr (2022) nur 3 Athleten, die im Jahr 2021 für den VfL-Tegel Meisterschaften erringen konnten, geehrt. Besonders erfreulich ist, dass diese Drei, 1 Meisterin und 2 Meister, aus der Abteilung Leichtathletik kommen.

Berlin-Brandenburgische Meister/innen

im Jahr 2021:

Ingrid Lohan AK W70 über 10 Km Straße in 61:01 Min.

Udo Oelwein AK M80 über 10 Km Straße in 62:03 Min.
und 6,8 Km Crosslauf in 48:47 Min.

Karl Mascher AK M70 über 100 Km in 11:55:51 Stunden.

Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesen schönen Erfolgen.

Ingo Balke



Lauf-Wettkampfergebnisse Juni bis September 2022

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit	Platz ges. od. (M/W)	Platz (AK)
12.06.	Hohenschönhausener Gartenlauf	Müller Paul	5,7	0:26:22	33	1
		Schuchard Michael	5,7	0:28:12	48	7
		Türk Martina	5,7	0:33:30	31	4
		Oelwein Udo	5,7	0:33:54	81	1
		Lohan Ingrid	5,7	0:34:38	35	1
		Nischke Karlheinz	5,7	0:35:30	89	8
		Roloff Hartmut	5,7	0:35:45	90	3
		Müller Paul	11	0:53:53	26	1
	Müggelsee-Marathon	Mascher Karl	43,6	4:48:42	4	1
	Pickmaeijer-Lauf	Stuckwisch Holger	21,1	1:58:45	32	4
	Potsdamer Schlösserlauf	Lüer Inga	10	1:04:25	278	39
17.06.	Zugspitzlauf Lübars	Oelwein Udo	8	0:52:57	13	1
		Lohan Ingrid	8	0:55:27	7	1
		Müller Paul	12	1:00:23	24	1
		Stuckwisch Holger	12	1:09:01	50	6
		Schuchard Michael	12	1:11:21	55	8
		Türk Martina	12	1:20:55	12	3
19.06.	Mittsommerlauf Berlin	Stuckwisch Holger	9,2	0:46:09	60	5
	Schlüser Trödellauf Zerpenschleuse	Müller Paul	15	1:15:47	11	1
25.06.	24-Stunden-Lauf Mukoviszidose Magdeburg	Schuchard Michael	5,0	0:24:18	-	12
		Stuckwisch Holger	5,0	0:24:24	-	15
		Mascher Karl	135	24 Std.	3	1
26.06.	Chamer Stadtlauf	Bröhl Hans-Peter	21,1	2:16:41	46	2
10.07.	Havellauf	Oelwein Udo	8,2	0:50:36	14	4
		Müller Paul	13,7	1:05:04	49	1
		Ehrhardt Axel	13,7	1:05:45	53	8
		Stuckwisch Holger	13,7	1:08:36	69	16
		Schuchard Michael	13,7	1:10:44	78	8
		Türk Martina	13,7	1:20:30	47	3
		Bröhl Hans Peter	13,7	1:22:09	116	10



		Roloff Hartmut	13,7	1:28:36	124	11
23.07.	Stadtlauf Füssen	Mikolajski Katrin	10	0:56:29	14	1
24.07.	Sommerfest-Marathon Erpetal	Mascher Karl	43,5	4:42:08	2	1
30.07.	SCC-City-Night	Lüer Florian	10	0:43:12	590	70
		Bröhl Hans-Peter	10	0:57:16	2142	8
		Lüer Inga	10	1:04:16	1334	141
13.08.	Mauerweglauf (4er-Staffel, 1. Teil)	Müller Paul	36,6	3:37:54	-	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 2. Teil)	Bolm Oliver	37	2:54:24	-	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 3. Teil)	Lüer Florian	31,8	2:50:26	-	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 4. Teil)	Mascher Karl	55,9	6:31:16	-	-
04.09.	Reinckendorfer Halbmarathon	Braetz Manuela	2,8	0:17:50	9	5
		Hofmann Akiera	5,6	0:42:12	34	1
		Brätz Manuela	5,6	0:42:27	35	10
		Kampet Tobias	10	0:58:07	97	4
		Abonyi Johannes	21,1	1:33:24	72	18
		Lüer Florian	21,1	1:35:52	89	9
		Müller Paul	21,1	1:45:01	189	1
		Rudnick Serioscha	21,1	1:51:11	264	28
		Schuchard Michael	21,1	1:57:35	339	40
		Meier Petra	21,1	2:01:36	73	5
		Bolm Thomas	21,1	2:02:49	394	29
		Bröhl Hans-Peter	21,1	2:06:47	421	4
		Oelwein Udo	21,1	2:27:46	510	1
	Volkscrosslauf Rehberge	Oelwein Udo	3,5	0:21:27	17	2
		Stuckwisch Holger	10,5	0:56:19	49	9
		Nischke Karlheinz	10,5	1:03:18	67	4
		Roloff Hartmut	10,5	1:08:06	73	1
		Lohan Ingrid	10,5	1:08:14	28	1

Autor: Karl Mascher

Trainingswochenende in Frankfurt (Oder)

Vom 9.9. - 11.9.2022 waren wir mit zwei Trainern und sechs Sportlerinnen beim Vorbereitungslehrgang für die anstehenden Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend.

Diese finden vom 23.9. - 24.9.2022 in Ückerath (NRW) statt.

In der Halle der Sportschule befanden

sich knapp 40 Mädchen, die sich auf die nationalen Titelkämpfe in anstrengenden Einheiten und den dazugehörigen Trainingskämpfen optimal vorbereiten konnten.

Ein großes Danke an die Sportschule für die gelungene Organisation.

Matti



Vorabbericht zur Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend vom 23.9. - 24.9. in Ückerath (NRW)

Mit sieben Teilnehmerinnen vom VfL Tegel sind wir zahlenmäßig bereits stark besetzt. Mit im Gepäck haben wir die beiden Gewinnerinnen der Silbermedaille aus dem Vorjahr. Übrigens war die letzte Deutsche Meisterschaft auch in

Ückerath...

Wir sind gut vorbereitet und blicken mit Spannung auf die große Herausforderung.

Matti

Deutsche Meisterschaften der weiblichen A- und B-Jugend in Dormagen beim AC Ückerath in NRW.

Mit sieben Sportlerinnen reisten wir an und gewannen bereits in der ersten Runde sechs von sieben Kämpfen.

Die Mädchen waren in toller Form und präsentierten sich stark.

Es wurde sehr konzentriert gerungen

und viele Siege wurden erkämpft.

Sophia Langner, die im Vorjahr 2. wurde, konnte ihre Leistungen bestätigen und wieder die Silbermedaille erringen.

Sophia Schwart, ebenfalls 2. aus dem Vorjahr, hatte im Pool die Neuauflage

des Finalkampfes des letzten Jahres und musste sich leider gegen Josefine Widmann geschlagen geben, da sie nicht in den Kampf fand.

Im Finale um Platz drei traf sie dann auf Vereinskameradin und Freundin Magdalena Heinrich, die in ihrem Pool zwei Siege und eine Niederlage holte.

Ein spannender Kampf auf Augenhöhe und letztlich ging die Medaille knapp an Sophia.

Mia Schabram und Amélie Retzlaff bestritten ebenfalls starke Kämpfe. Mia konnte bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft bereits zwei Siege erzielen.

Amélie ist als jüngster Jahrgang in der A-Jugend angetreten und hat ihre Gegnerinnen ordentlich durch die Luft gewirbelt. Lediglich ein kleiner Fehler reichte, dass sie nach dem Auftaktsieg zwei Kämpfe verlor und dementsprechend nur auf Platz sechs landete.

Das Ergebnis spiegelt nicht die tatsächlichen Kämpfe wieder, aber im nächsten Jahr wird sie wieder voll angreifen.

Emily Reimann musste mit ihrer Nervosität kämpfen und konnte den ersten Kampf nicht siegreich gestalten. Auch im

V.l. vorne: Amélie Retzlaff, Sophia Langner, Sophia Schwart, Emelie Grundmann, Magdalena Heinrich, Mia Schabram

V.l. hinten: Jan Weidemann, Matthias (Matti) Fuentes und Emily Reimann

zweiten Kampf ging es ihr ähnlich, aber diesen Kampf verlor sie nur hauchdünn. Als jüngerer Jahrgang hat sie noch Zeit und konnte schon mal die große Bühne kennenlernen.

Last but not least Emelie Grundmann.

Emelie trat mit einer Knieverletzung an. Sie kämpfte verbissen und gewann den ersten Kampf nach Punkten.

Im zweiten Kampf war nicht viel drin und sie musste sich geschlagen geben. Der dritte Kampf im Pool wurde recht souverän geführt und gewonnen. Emelie stand im kleinen Finale.

Die Gegnerin wirkte stark und begann sogleich mit Angriffen. Emelie konnte dem anfangs wenig entgegensetzen. Nach einem Fehler der Gegnerin konnte Emelie sie abfangen und auf die Schultern drücken.

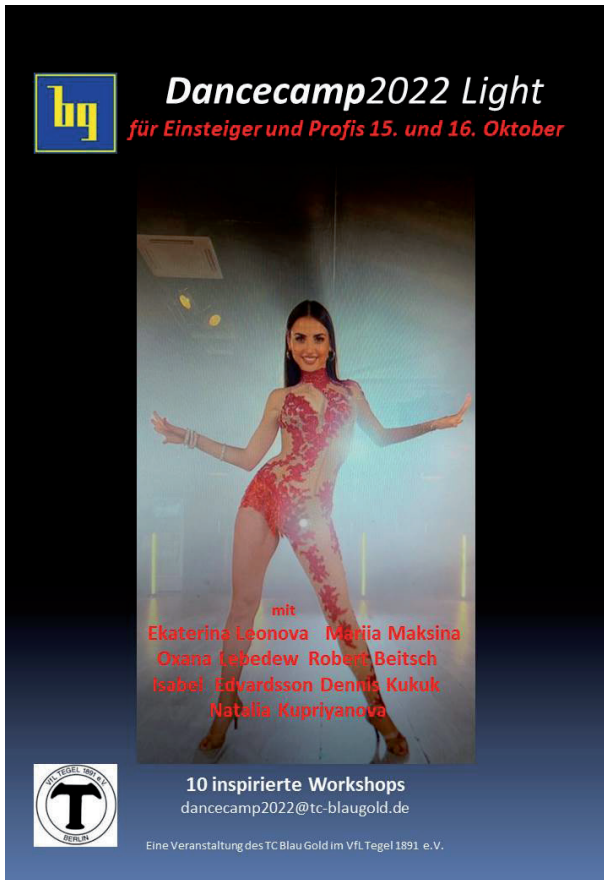
Wow. Bronze im ersten Jahr der B-Jugend und damit die dritte Medaille im Team.


Was für eine unglaubliche Leistung!

Wir sind stolz auf dieses tolle und leistungsfähige Team!



Herzliche Einladung zum Dancecamp2022 Light



 **Dancecamp2022 Light**
für Einsteiger und Profis 15. und 16. Oktober

mit
Ekaterina Leonova Mariia Maksina
Oxana Lebedew Robert Beitsch
Isabel Edvardsson Dennis Kukuk
Natalia Kupriyanova

10 inspirierte Workshops
dancecamp2022@tc-blaugold.de

Eine Veranstaltung des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

Tagen werden unsere „Miss Dancecamp“ Ekaterina Leonova und ihre jüngere Cousine Mariia Maksina in ihren vier Workshops für Kinder, Hobbytänzer und Turniertänzer die Teilnehmer in ihren Bann ziehen und begeistern. Es wird am Dancecamp-Wochenende auch zwei besondere Premieren geben, zu denen ihr gleich mehr lesen könnt. Angesichts der im Vereinshaus noch fehlenden Gastronomie und der ab Oktober 2022 zu erwartenden neuen Coronaschutzbestimmungen ist das Dancecamp2022 ohne die beliebte Tanzgalanacht konzipiert.

Nach ihrem Erfolg als World Cup-Siegerin schrieb Ekaterina mit ihrem dreifachen Sieg in Folge und der gewonnenen „Let's Dance Profi Challenge“ unvergessliche Tanzgeschichte und sicherte sich den Weltrekord bei Let's Dance. Gemeinsam mit Mariia, Weltmeisterin im Discofox, Deutsche Meisterin in Standard und 10 Tänzen sowie seit Herbst 2022 auch Zumba-Instruktorin, gestaltet Ekaterina alle Workshops voller Spaß und Temperament zu Highlights aus nützlichen tänzerischen Kniffen und mitreißendem Humor. Dabei sind Ekaterina und Masha jederzeit für Fragen offen, weil sie alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Erfolg führen wollen. Im letzten Jahr erreichten mich Nachrichten von Turniertänzern, welche sich herzlich

Am Samstag, 15. Oktober und Sonntag, 16. Oktober 2022 wird als traditionelle Veranstaltung des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. das 10. Dancecamp2022 stattfinden, bei dem exzellente Profitänzerinnen, Profitänzer und Tanzsporttrainer in zehn Workshops den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, den Hobbytänzern und Turnierpaaren erneut facettenreiche Einblicke in die wunderschöne Welt des Tanzens schenken. An beiden



dafür bedanken, dass Ekaterina und Masha alle Turnierpaare auf ihrem individuellen Level abholen, von Hobbytänzern, die die Rumba als Tanz der Liebe sowie weitere Workshops uneingeschränkt anderen Hobbytänzern ans Herz legen oder von einer glücklichen Mutter mit den Worten: „Das ist total eindrucksvoll, dass die Kinder in einer Stunde Training bei Ekaterina mehr gelernt haben als anderswo in zehn Stunden.“ Auch unsere Club-Trainerin Natalia Kupriyanova, selbst aktive Turniertänzerin in der höchsten S-Klasse, fördert in ihrem Workshop Kindertraining Standard den Leistungswillen der Kinder und führt die Kinder- und Jugendpaare unseres TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. kontinuierlich zu tollen Turnierfolgen und Berliner Meistertiteln.

Am Samstag dürfen sich die Hobbypaare auf zwei Workshops mit unserem sehr beliebten und erfolgreichen Club-Trainer Dennis Kukuk freuen, der sich in kurzer Zeit eine wachsende „Fangemeinschaft“ für Latin Fitness und in den Hobbygruppen erobert hat. Als Premiere wird Dennis erstmals zwei Workshops mit seiner früheren Tanzpartnerin Isabel Edvardsson geben. Als schwedisches Allround-Talent, Europameisterin und mehrfache Deutsche Meisterin, gehört Isabel zu den fragtesten Profitänzerinnen von Let's Dance. Auf die Frage angesprochen, inwieweit sie Lust und Zeit hätte, mit unserem Trainer Dennis gemeinsame Workshops zu geben, sagte sie spontan, „das ist ja eine mega coole Idee!“

Die zweite besondere Premiere werden wir am Sonntag erleben: Erstmals wird die national und international renommierte zweifache Weltmeisterin, Blackpool Pro

Medalist und mehrfache Deutsche Meisterin Oxana Lebedew bei uns zu Gast sein und gemeinsam mit Robert Beitsch – einer der beliebtesten und authentischen Profitänzer von Let's Dance und jederzeit willkommener Austrainer in unserem TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. – zwei Latein-Workshops geben. Leidenschaftliche Let's Dance-Zuschauerinnen und Zuschauer werden sich erinnern: Bei der Let's Dance- Profi- Challenge 2021 tanzte Robert Beitsch zusammen mit den Schwestern Oxana und Katharina Lebedew seinen schönsten Tanz aus sensationeller Akrobatik, Rumba, Contemporary und Samba zu „Sing it Back“ von Moloko.

Kurzum: Alle Profitänzerinnen, Profitänzer und Tanzsporttrainer begegnen ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Dancecamp2022 auf Augenhöhe, so dass eine vertrauensvolle Atmosphäre kreiert wird, in der alle entspannt voller Spaß an diesem Wochenende tanzen und trainieren können.

Meldest Du Dich noch an oder tanzt Du schon mit? Ihr seht selbst: Es gibt für euch zahlreiche Gründe, beim Dancecamp2022 wieder dabei zu sein – meldet euch bitte ab Mitte der 38. Kalenderwoche unter dancecamp2022@tc-blaugold.de oder unter 1.vorsitzender@tc-blaugold.de an.

Der Vorstand und ich freuen uns, euch möglichst alle beim Dancecamp2022 zu sehen.

Bis bald
mit tanzsportlichen und mit herzlichen Grüßen

euer Holger Pillau.



Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift



Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Den Gewinn, ein T-Shirt, bitte in der Geschäftsstelle abholen.



– Kurzzzeit-Sportangebote im Vereinsheim –

Auskunft in der Geschäftsstelle Tel. 434 41 21

www.vfltegel.de



KurzzzeitSportAngebote (KSA) im VfL Tegel

Seit nunmehr 26 Jahren gibt es die beliebten KSA-Programme im VfL Tegel. Die Idee, dieser Programme ins Leben zu rufen, ergab sich daraus, dass viele Menschen sportlich aktiv werden wollen (oder es schon sind), sich aber nicht dauerhaft an einen Verein oder ein Fitnessstudio binden wollen.

Was damals mit einigen wenigen Angeboten begann, hat sich bis heute zu einem attraktiven Fitness- und Gesundheitsprogramm für alle Altersklassen gemauert. Interessierte können aus ca. 40 verschiedenen Sportangeboten von A wie Aerobic bis Z wie Zirkeltraining das für sie richtige wählen.

Damals wie heute werden die Teilnehmer des KSA-Programms nur für die Dauer der von ihnen gebuchten Angebote außerordentliche Vereinsmitglieder. Ist das Trimester zu Ende, bedarf es keiner Kündigung, die Kurzzzeit-Mitgliedschaft erlischt automatisch.

Ein Einstieg ins Programm ist, wenn noch freie Plätze vorhanden sind, auch während des laufenden Trimesters möglich. Der Beitrag für das gewählte Angebot berechnet sich dann nur noch aus den ab Beginn stattfindenden, künftigen Trainingsstunden im Trimester.

Postvertriebsstück
Entgeld bezahlt **A 10524 F**
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

